

ANTRAG an den Landeskongress 2025 der DPolG Hamburg

Antrag Nr. 33

Antragsteller: Fachbereich Verwaltung

Betreff: Einführung eines einheitlichen Lebensarbeitszeitkontos für
Beamte und Tarifbeschäftigte

Der Landeskongress möge beschließen:

Der Landesvorstand wird beauftragt, darauf hinzuwirken, dass für alle Beschäftigten und Beamten ein einheitliches Lebensarbeitszeitkonto eingeführt wird. Auf diesem Konto sollen Zeitguthaben aus Überstunden, Zeitzuschlägen und Resturlaub erfasst und flexibel für Freistellungen, Qualifizierungszeiten oder vorzeitigen Ruhestand genutzt werden können.

Begründung:

Lebensarbeitszeitkonten bieten den Beschäftigten Flexibilität und Planungssicherheit. Sie erleichtern den Übergang in den Ruhestand, fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und stärken die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden. Eine einheitliche Regelung für Beamte und Tarifbeschäftigte beseitigt bestehende Ungleichbehandlungen und schafft Transparenz sowie Gleichberechtigung im Dienstbetrieb.

Beschluss:

☐ angenommen

☐ abgelehnt

☐ Arbeitsmaterial